



An den Grossen Rat

16.5523.04

Petitionskommission
Basel, 20. Februar 2019

Kommissionsbeschluss vom 28. Januar 2019

Petition P 360 betreffend "Grossbasel-West leidet enorm unter den fehlenden Parkplätzen"

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt hat in seiner Sitzung vom 7. Dezember 2016 die Petition betreffend „Grossbasel-West leidet enorm unter den fehlenden Parkplätzen“ der Petitionskommission zur Prüfung und Berichterstattung überwiesen. Mit Bericht vom 24. Mai 2017 stellte die Petitionskommission dem Grossen Rat den Antrag, die Petition der Regierung zur Stellungnahme innert einem halben Jahr zu überweisen. An seiner Sitzung vom 28. Juni 2017 ist der Grosse Rat dem Antrag der Petitionskommission gefolgt. Mit Beschluss vom 19. Dezember 2017 nahm der Regierungsrat zuhanden der Petitionskommission Stellung.

Die Kommission diskutierte diese Stellungnahme und stellte mit Bericht vom 23. April 2018 dem Grossen Rat erneut den Antrag, die Petition dem Regierungsrat zur Stellungnahme innert einem halben Jahr zu überweisen. An seiner Sitzung vom 6. Juni 2018 ist der Grosse Rat dem Antrag der Petitionskommission gefolgt. Mit Beschluss vom 13. November 2018 nahm der Regierungsrat erneut zuhanden der Petitionskommission Stellung.

1. Wortlaut der Petition¹

Als langjähriger Polizeibeamter im Kanton Basel-Stadt werde ich privat immer wieder auf die Parkplatzproblematik in unserem Quartier angesprochen.

Seit beim Bachgraben ca. 200 Parkplätze aufgehoben wurden und beim Strassenabschnitt Bungestrasse bis Burgfelden Grenze beidseitig ca. 50 Parkplätze weggefallen sind, leidet Grossbasel-West unter dem enormen Mehrverkehr. Vor allem während der Badesaison findet man als Anwohner keine Parkmöglichkeiten mehr. Der Suchverkehr wirkt sich auf die ganze Region bis in die späten Nachtstunden aus. Viele Fahrzeugführer sind sogar dazu gezwungen, ihre Fahrzeuge ausserhalb der Markierungen / Parkfelder abzustellen und werden dadurch mit einer Busse bedacht.

Die Unterzeichnenden fordern daher, dass in dieser Region alle in den letzten 5 Jahren aufgehobenen Parkplätze in Quartiernähe wieder geschaffen werden.

¹ Petition P 360 „Grossbasel-West leidet enorm unter den fehlenden Parkplätzen“, Geschäfts-Nr. 16.5523.01.

2. Bericht der Petitionskommission vom 23. April 2018²

In ihren Erwägungen hielt die Petitionskommission fest, dass der Regierungsrat die in der Petition angesprochenen Parkplatzprobleme im Hegenheimerquartier anerkennt und die Überlegungen der Petitionskommission positiv aufgenommen habe. In seiner ersten Stellungnahme hielt der Regierungsrat fest, dass er erweiterte Fördermöglichkeiten für den Bau von Quartierparkings überprüfe, eine entsprechende Vorlage soll noch im Jahr 2018 verabschiedet werden. Als weitere, rasche Lösung nannte der Regierungsrat die „Variante Wettstein“, gemäss welcher in Grossbasel-West ein Teil der Parkplätze der Blauen Zone durch Parkuhren-Parkplätze mit einer beschränkten Parkdauer sowie einer unbeschränkten Nutzung durch Inhaberinnen und Inhaber einer Anwohnerparkkarte ersetzt werden. Die Kommission begrüsst diesen Lösungsansatz und bat den Regierungsrat in ihrem zweiten Bericht vom 23. April 2018, diese Massnahme raschmöglichst umzusetzen, um auf diese Weise zumindest eine leichte Entlastung für das Quartier zu realisieren.

3. Stellungnahme des Regierungsrats, Regierungsratsbeschluss vom 14. November 2018

Der Regierungsrat nimmt wie folgt zur Petition Stellung:

3.1 Stellungnahme des Regierungsrats vom 20. Dezember 2017

„Der Regierungsrat hat die Petitionskommission mit Brief vom 20. Dezember 2017 über die heutigen Platzbedürfnissen im Strassenverkehr sowie über das Wirkungscontrolling der umgesetzten Parkraumbewirtschaftung informiert. Weiter hat er zu den Vorschlägen der Petitionskommission betreffend Nutzung der Quartierparkplätze durch Anwohnerinnen und Anwohner, Bau eines Quartierparkings, Lenkung, beziehungsweise Reduktion der Pendlerströme und Prüfung temporärer Lösungsansätze Stellung genommen.“

3.2 Erwägungen der Petitionskommission

„Die Petitionskommission bittet den Regierungsrat im Bericht vom 23. April 2018, die «Variante Wettstein» im Hegenheimerquartier bzw. in Grossbasel West so rasch wie möglich umzusetzen, um den berechtigten Forderungen der Petition Folge zu leisten und so zumindest eine leichte Entlastung für das Quartier zu realisieren. Allfälligen weiteren lösungsorientierten und schnell umsetzbaren Ideen des Regierungsrats, wie die Parkplatzsituation spontan entschärft werden könnte, stünde die Petitionskommission positiv gegenüber.“

3.3 Projekte in Umsetzung

3.3.1 Umwandlung von Parkplätzen der Blauen Zone in gebührenpflichtige Parkplätze mit Anwohnerprivilegierung

„In Zusammenarbeit mit der Petentschaft und dem Stadtteilsekretariat Basel-West hat das Bau und Verkehrsdepartement geprüft, ob eine Umwandlung von Parkplätzen der Blauen Zone in gebührenpflichtige Parkplätze mit Anwohnerprivilegierung (unbegrenzt Parkieren mit Anwohnerparkkarte des PLZ-Kreises 4055) sinnvoll ist und in welchen Gebieten dies angewandt werden soll. Die Involvierten sind sich einig, dass in folgenden Strassen eine solche Lösung realisiert und die «Variante Wettstein» umgesetzt werden soll:

| | |
|----------------------|--------------|
| Felsplattenstrasse | 8 Parkplätze |
| Hegenheimerstrasse | 8 Parkplätze |
| Kaysersbergerstrasse | 7 Parkplätze |

² Zweiter Bericht der Petitionskommission zur Petition P 360 „Grossbasel-West leidet enorm unter den fehlenden Parkplätzen“, Geschäfts-Nr. 16.5523.03

| | |
|--------------------------|---------------------|
| Luzernerring | 8 Parkplätze |
| Oltingerstrasse | 8 Parkplätze |
| Roggenburgerstrasse | 8 Parkplätze |
| Sundgauerstrasse | 8 Parkplätze |
| Theodor Herzl-Strasse | 16 Parkplätze |
| <u>Welschmattstrasse</u> | <u>8 Parkplätze</u> |
| TOTAL | 79 Parkplätze |

Die Umwandlung der Signalisation in diesen Strassen wurde im Oktober 2018 im Kantonsblatt publiziert. Falls keine Rekurse dagegen eingehen, erfolgt die Realisierung (witterungsabhängig) im Winter 2018/2019. Die Realisierungskosten von etwa 40'000 Franken können aus dem Projektkredit «Parkraumbewirtschaftung» finanziert werden.“

3.3.2 Finanzielle Unterstützung für Quartierparkings

„Der trinational besetzte Pendlerfondsrat hat im Juni 2018 beschlossen, Parkingprojekte im Grossbasel-West finanziell zu unterstützen: Erstmals geht ein Beitrag des Pendlerfonds an Quartier-Parkplätze in unterirdischen Parkings. Zwei Wohngenossenschaften an der Burgfelder- und der Belforterstrasse möchten in ihren neuen Autoeinstellhallen insgesamt rund 20 Quartierparkingplätze einrichten. Sie haben hierfür je ein Förderungsgesuch gestellt und erhalten einen Beitrag von 10'000 Franken pro Platz. Die Bauherrschaften müssen nachweisen, dass genügend Stellplätze für die Zwecke der jeweiligen Liegenschaften verbleiben und deren Bewohnerinnen und Bewohner nicht auf Strassenparkplätze ausweichen. Die Geschäftsstelle Pendlerfonds wird die Mietverträge prüfen und so sicherstellen, dass die Quartierparkingplätze ausschliesslich an Quartierbewohner vermietet werden.“

3.4 Fazit

„Der Regierungsrat dankt der Petitionskommission für ihre Anregungen und die Zusammenarbeit.“

4. Erwägungen der Petitionskommission

In seiner erneuten Stellungnahme vom 13. November 2018 führt der Regierungsrat zwei Projekte an, die in den kommenden Wintermonaten («Variante Wettstein»), beziehungsweise in nächster Zukunft (20 Quartierparkingplätze in den Autoeinstellhallen zweier Wohngenossenschaften an der Burgfelder- und Belforterstrasse) umgesetzt werden sollen. Die Petitionskommission nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass die «Variante Wettstein» als eine gangbare und zugleich pragmatische Lösung realisiert werden kann. Im Weiteren zeigt sich die Kommission über den vom Bau- und Verkehrsdepartement gewählten partizipativen Ansatz einer Zusammenarbeit mit der Petentschaft und dem Stadtteilsekretariat Basel-West und die lösungsorientierte Vorgehensweise des Regierungsrats erfreut.

5. Antrag

Die Petitionskommission beantragt dem Grossen Rat einstimmig, vorliegende Petition als erledigt zu erklären.

Im Namen der Petitionskommission

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'T' followed by a horizontal line and a small flourish.

Tonja Zürcher
Kommissionspräsidentin